

SPD-Fraktion

im Kreistag des Landkreises Cloppenburg

SPD-Fraktion im Kreistag des Landkreises Cloppenburg
Vorsitzender: Hans Meyer, Gehlenberger Hauptstraße 41, 26169 Gehlenberg
Tel.: 04493/1240, Fax: 04493/921170, Mail: meyer-gehlenberg@ewetel.net

Gehlenberg, den 07.04.2021

An den Landkreis Cloppenburg
z. H. Landrat Wimberg
Eschstraße
49661 Cloppenburg

Betr.: Anfrage zur Coronapandemie

Sehr geehrte Damen und Herren!

Angesichts vieler Fragen, die an die Mitglieder der SPD-Kreistagsfraktion herangetragen wurden, bitten wir die Verwaltung um schriftliche Beantwortung der folgenden Anfrage:

1. Seit mehreren Monaten steht der Landkreis Cloppenburg als dünn besiedelte Region an der Spitze der Inzidenzwerte in Niedersachsens. Hat es in dieser Zeit Untersuchungen und Überprüfungen gegeben, ob bestimmte Strukturen oder Abläufe im Landkreis zu einer verstärkten Ausbreitung der Pandemie beitragen (evtl. auch durch Vergleich mit der Situation in anderen Landkreisen). Gibt es Erkenntnisse, ob es besondere Hot-Spots beim Ausbruch der Krankheit gibt und welche zusätzlichen Maßnahmen sind für diese Hot-Spots angeordnet worden?
2. Welche Mechanismen zur Prüfung, Weiterentwicklung und Umsetzung der Hygienekonzepte insbesondere in der Vergangenheit auffälliger Unternehmen hat der Landkreis in den vergangenen Monaten etabliert? Wird die Umsetzung der Hygienekonzepte der Betriebe im LK kontrolliert, wenn ja, wie und wie häufig?
3. Wie ist das Gesundheitsamt am Wochenende, an Sonn- und Feiertagen besetzt? Wie schnell werden in dieser Zeit verbindliche Testungen und Quarantänen angeordnet?
4. Wieviel Personal ist derzeit in welchen Bereichen für die **Kontrolle der Einhaltung** der Corona-Regelungen eingesetzt (incl. Abordnungen).
5. Welche Vorkehrungen werden für die bald eintreffenden Erntehelfer getroffen? Gibt es konkrete Anweisungen für die Arbeitgeber und sind seitens des LK Kontrollen geplant? Wie wird hier der für die Kontaktbeschränkungen relevante Begriff des "Haushaltes" definiert?
6. Warum wird der bundesweite Stufenplan zur Schulschließung bei einer Inzidenz von über 200 im LK Cloppenburg (Szenario C) nicht umgesetzt? Welche Maßnahmen werden künftig seitens des Landkreises für die Schulen getroffen, falls die Inzidenz nicht sinken sollte?
7. Gibt es Pläne, andere Landkreise, in denen die Inzidenzen schneller gedrückt werden konnten, um „Amtshilfe“ zu bitten?

8. Wenn ein Kind K1 Person ist, wer aus der Familie geht mit in die Quarantäne. Ist es sinnvoll, dass Geschwisterkinder weiterhin zur Schule gehen?
9. Warum werden bei einem Inzidenzwert >200 über längeren Zeitraum vom Landkreis keine härteren Maßnahmen in verschiedenen Bereichen angeordnet?
10. Werden die K1 Kontakte direkt vom GA über ihre Quarantäne informiert? Und wenn nicht, warum nicht? Zusatz: Wenn Positiv-Getestete ihre K1 selbstständig informieren sollen/müssen, wie wird das nach der Positiv-Meldung an das GA "kontrolliert"?
11. Wie ist zu erklären, dass bei 196 Infizierten (Friesoythe am 03. April) "nur" 304 Personen in Quarantäne sind?
12. Welche digitalen Hilfsmittel setzt das GA ein? Ist ein Einsatz der Luca App geplant? Welche Funktionen der Corona-Warn-App werden genutzt? Hat es in den Monaten der Pandemie eine Verbesserung der digitalen Ausstattung des Gesundheitsamtes gegeben, und wenn ja, welche?
13. Die Städte und Gemeinden haben bei der Organisation der dezentralen Impfung hervorragende Arbeit geleistet. Ist beabsichtigt, den Gemeinden die entstandenen Ausgaben zu erstatten?
14. Ist für den Fall, dass eine Kommune sich beim Land Niedersachsen als Modellkommune bewirbt, eine Begleitung durch das Gesundheitsamt des Landkreises vorgesehen und wenn ja, in welchem Umfang?
15. Wie werden die Vor-Ort Kontrollen zur Einhaltung der Corona-Regelungen geplant (auch im Hinblick auf bisherige Auffälligkeiten) und mit anderen Kontrollbehörden (u.a. Polizei) abgestimmt?

Mit freundlichen Grüßen
Hans Meyer
Fraktionsvorsitzender